



ENTWURF HAUSHALTSPLAN 2024FF.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



AGENDA

1. Einführung
- 2.1 Investitionshaushalt
- 2.2 Finanzhaushalt
- 3.1 Ergebnishaushalt
- 3.2 Trends



1. EINFÜHRUNG

1.1 AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNG

Fokus des Haushaltsplanentwurfs 2024ff. ist der Abbaus des Investitionsstaus



1. EINFÜHRUNG

1.2 HERAUSFORDERUNGEN

Wesentliche Herausforderung war die erheblichen inflations- und tarifbedingten Kostensteigerungen zu decken

Wesentliche
Herausforderung
HH-Plan 2024ff.

- Erhebliche Kostensteigerungen durch Inflation und Tarifentwicklung (direkt und indirekt)
- Einnahmenseite steigt in den meisten Bereichen unterproportional

Alte
Herausforderungen

- strukturelle Unterfinanzierung
- stark steigende Kosten der Hilfen zur Erziehung & Kita
- steigende ÖPNV-Zuschüsse
- Unsicherheiten bezüglich Fachkräftemangel/Stellenbesetzung

Neue
Herausforderungen

- Risiko aufgrund der Entwicklung des Bundeshaushalts
- neue übertragene Aufgaben (u.a. Verfahrenslotsen EGH, Trinkwasserbrunnen)
- niedrigere Förderquoten aufgrund Verlust HSK-Status
- Risiko bezüglich der makroökonomischen Entwicklung

2.1 INVESTITIONSHAUSHALT

2.1.1 AKTUELLER STAND

in Mio.EUR

	vorl. RE 2022	NT-Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen	28,0	30,2	31,1	32,2	32,8	27,8
davon Einzahlungen zur allgemeinen Deckung von Auszahlungen	8,7	10,8	10,2	10,0	10,3	9,3
Auszahlungen	32,7	51,5	45,8	46,3	46,2	42,6
Gesamt	-4,7	-21,3	-14,7	-14,1	-13,4	-14,8
Kreditaufnahmen ab 2024:			14,7	14,1	13,4	14,8
Saldo			0,0	0,0	0,0	0,0

2.1 INVESTITIONSHAUSHALT (1/3)

2.1.2 WESENTLICHE INVESTITIONSMABNAHMEN

in Mio.EUR

	2024	ff.	FM-Quote
Barrierefreier Zugang Branitzer Parklandschaften/Intereg (u.a. Neugestaltung Eingangsbereich Tierpark)	0,1	0,6	80%
Smart Cities Projekte	2,1	-	100%
Breitbandausbau Stadt Cottbus/Chóšebuz (Stadtfeld, Gewerbe 1 Nord, Gewerbe 2 Süd)	2,1	-	100%
Öffentliche Trinkwasserbrunnen	0,1	-	-
ÖPP Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Straßenunterhaltung (Gesellschafter-Anteile)	-	2,5	-
Schulen Ausstattung (Stühle, Tische...)	1,7	1,1	-
Medienentwicklungsplan Schulen (u.a. Digitalisierung/IWB)	1,4	2,9	-
Planung Schulzentrum LSP	0,2	3,0	-
Spreeschule E.-Wolf-Straße (1.-3.BA)	0,6	2,9	90% / 80%
Planung Neubau OSZ	0,2	4,6	90%

2.1 INVESTITIONSHAUSHALT (2/3)

2.1.2 WESENTLICHE INVESTITIONSMAßNAHMEN

in Mio.EUR

	2024	ff.	FM-Quote
Entwicklung PZNU	0,1	0,4	-
Planung/Bau BMX-Zentrum Deutschland	0,3	30,5	100%
Planung/Bau Zentrum für Medizintechnik (MEDACC)	1,5	13,3	100%
Neubau Bürgerhaus Gallinchen	0,2	0,3	offen
Immobilie Bürgerzentrum / AB2 (*hiervon 3,4 Mio.€ aus HH-Resten 2023)	3,5*	1,2	
Investitionszuschuss Cottbusverkehr GmbH (inkl. FM)	8,0	5,4	
Sanierung städtischer Radwege (u.a. Knotenpunkte, Aufständigung, Decke, Radwegekonzept)	0,2	0,6	vers. FM-Quoten
Seeachse Radweg	2,7	0,5	100%
Neubau Geh- und Radweg Karlshofer Str. (OT Kahren)	0,1	1,4	75%
Spiel- und Bolzplätze	0,1	0,3	-
IT – Ausstattung Stadtverwaltung	1,9	3,3	

2.1 INVESTITIONSHAUSHALT (3/3)

2.1.2 WESENTLICHE INVESTITIONSMABNAHMEN

in Mio.EUR

	2024	ff.	FM-Quote
Stadtentwicklung / Stadtumbau / WNE / SZH (Sachsendorf/Madlow, Sandow, Neu Schmellwitz, Aufwertung, RSI, Cottbuser Ostsee, Lebendige Innenstädte)	8,7	25,7	vers. FM-Quoten
Planung Trampolinhalle und Paracyclingcenter	0,3	0,3	100%
Beschaffung Fahrzeuge Feuerwehr/Katastrophenschutz	0,7	4,3	
Leitstelle Lausitz (u.a. Ausstattung)	0,3	1,4	

2.2 FINANZHAUSHALT

HAUSHALTSPLANENTWURF 2024FF.

in Mio.EUR

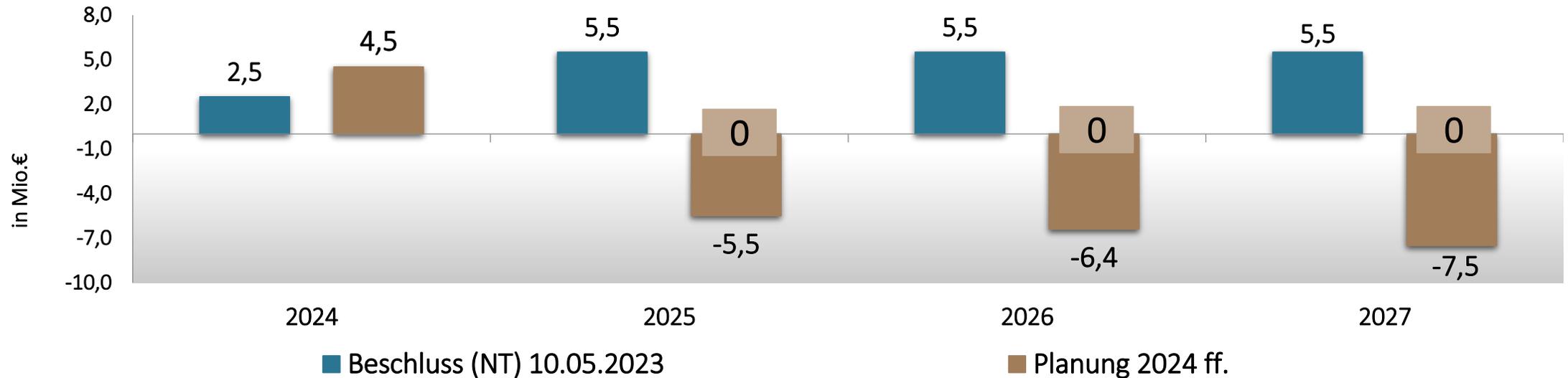
	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Lfd. Einzahlungen	529,3	530,8	542,3	548,4
Lfd. Auszahlungen	514,4	524,2	534,9	541,4
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit =	14,9	6,6	7,4	7,0
Tilgung von Alt- bzw. Neukrediten	-6,5	-7,7	-8,5	-9,6
Überschuss/Fehl	8,4	-1,1	-1,1	-2,6
Verwendung Kassenrücklage		1,1	1,1	2,6
Kassenbestand Plan 2027				3,6

- Investitionskredit wird nur genehmigt, wenn Überschüsse im Mittelfristzeitraum für die jährlichen Tilgungsleistungen von Alt- und Neukrediten ausreichen.
- Kassenüberschüsse 2024 dienen der Finanzierung der Folgejahre 2025 - 2027

3.1 ERGEBNISHAUSHALT

3.1.1 ERGEBNISHAUSHALT

in Mio.EUR



- bisher für 2025ff. Überschüsse geplant – nun deutliche operative Jahresfehlbeträge
- Fehlbeträge können aber durch Entnahme der Rücklage i.H.v. 19,4 Mio.€ (aus den Jahresergebnissen 2020ff.) gedeckt werden
- **kontinuierliche Prüfung lfd. Aufwendungen weiterhin notwendig**
- Überschuss in 2024 aufgrund signifikanter Zahlung eines Gewerbesteuerzahlers
- Ergebnisse nur durch überragenden Konsolidierungswillen der Fachbereiche, mögl. finanzielle kurzfristige Herausforderungen müssen im Rahmen der Haushaltsdurchführung 2024 bei Bedarf gelöst werden

3.1 ERGEBNISHAUSHALT

3.1.2 VERGLEICH MITTELFRISTPLANUNG

in Mio.EUR

Veränderungen gegenüber der MiFri-Jahresscheibe 2024 (wichtige Positionen)

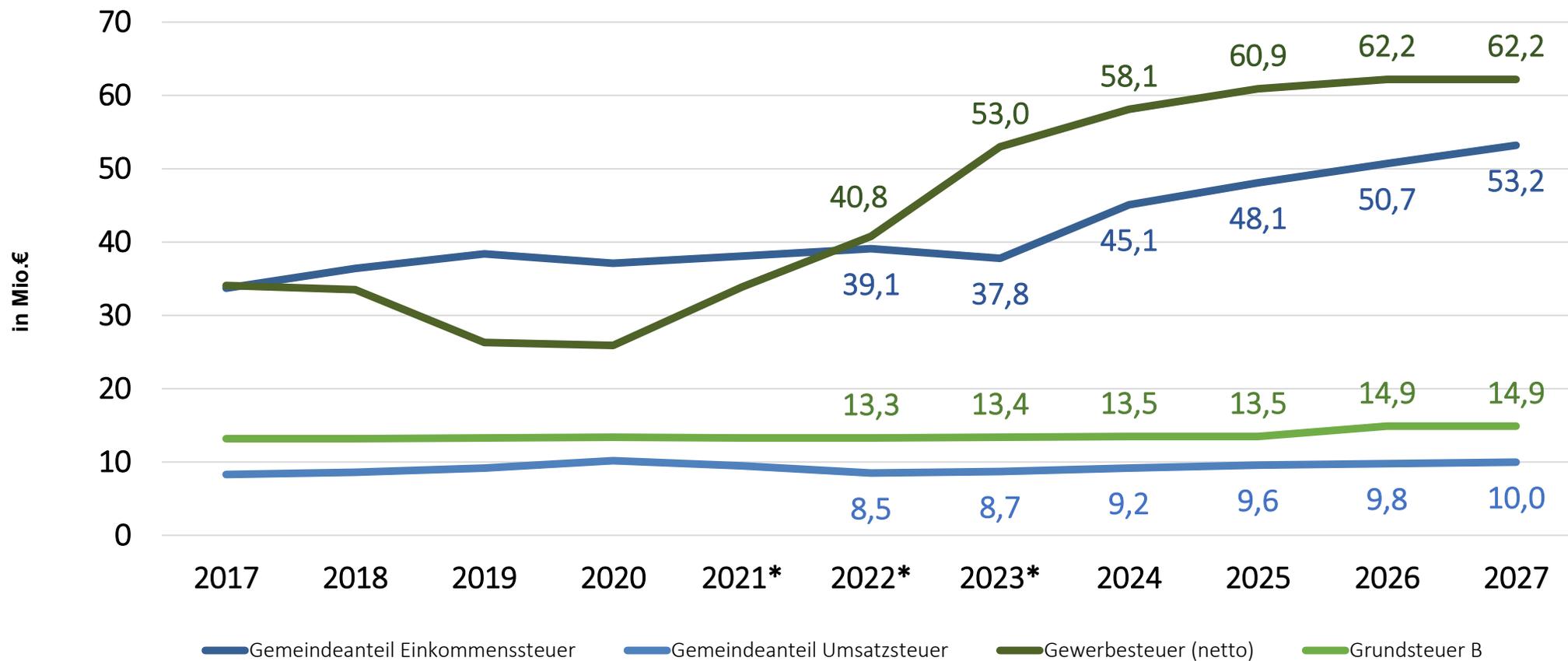
Inflation (betrifft fast alle Aufwendungen – daher nicht spezifisch zuordenbar)	
Gewerbesteuer (basierend auf Vorjahren sowie eine große Gewerbesteuerzahlung abzgl. GewSt-Umlage)	+19,1
Mindereinnahmen FAG (aufgrund hoher Steuerkraft in 2022)	-2,3
Ausgleich kommunaler Mehrausgaben (Billigkeitsleistungen Brandenburg Paket)	+3,4
Personalaufwendungen (u.a. pauschale Konsolidierungen, verzögerte Stellenbesetzung)	-1,5
Soziale Hilfen und Hilfe zur Erziehung (steigende Fallzahlen, höhere Kosten Fachleistungsstunden)	+5,5
Erstattungen an Unternehmen (u.a. +1,6 LWG, +0,4 Straßenbeleuchtung, +0,7 DIKOM-Vertrag; +0,2 ALBA; +0,5 ÖPNV)	+3,4



3.2 TRENDS

3.2.1 ENTWICKLUNG DER STEUEREINNAHMEN

in Mio.EUR



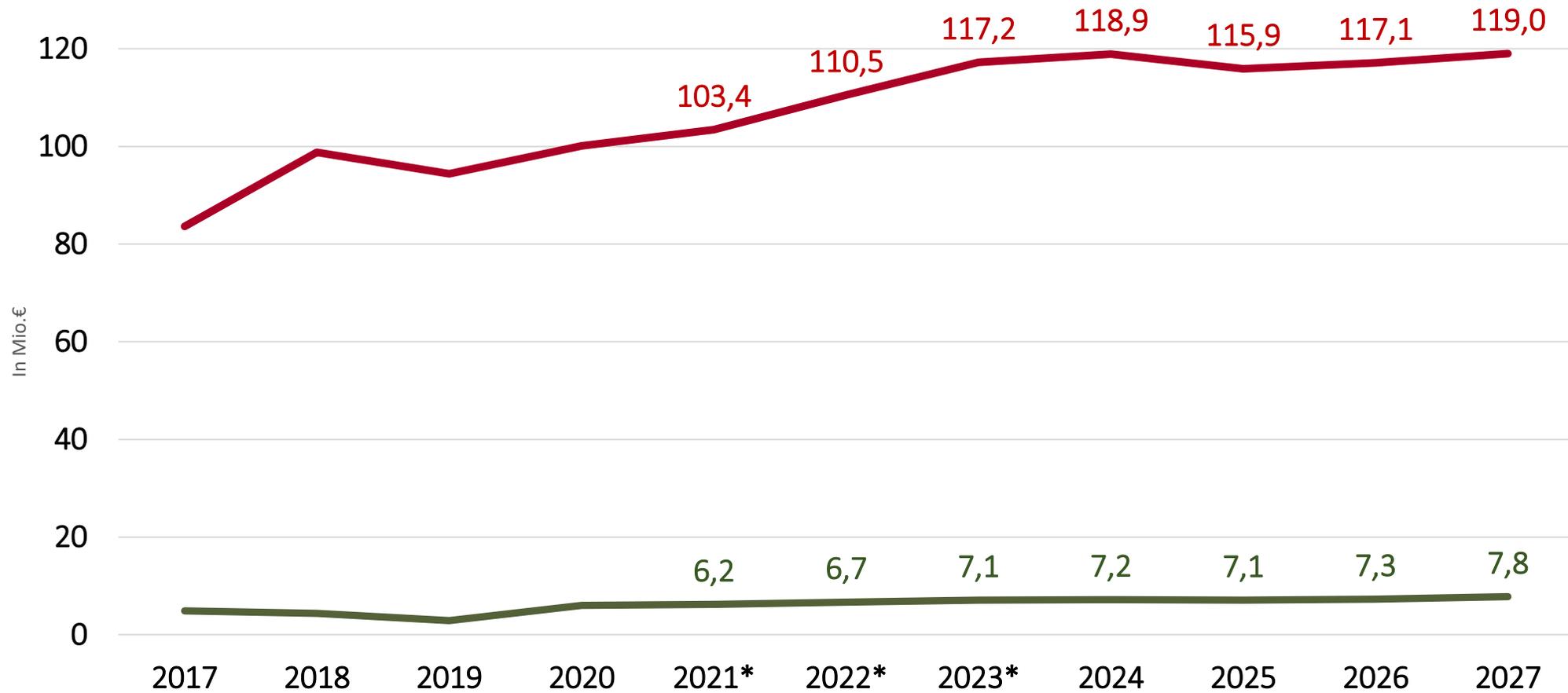
* IST = vorl. RE / Prognose



3.2 TRENDS

3.2.2 SCHLÜSSELZUWEISUNGEN

in Mio.EUR



— allg. Schlüsselzuweisungen IST/Plan

— investive Schlüsselzuweisungen IST/Plan

* IST = vorl. RE / Prognose

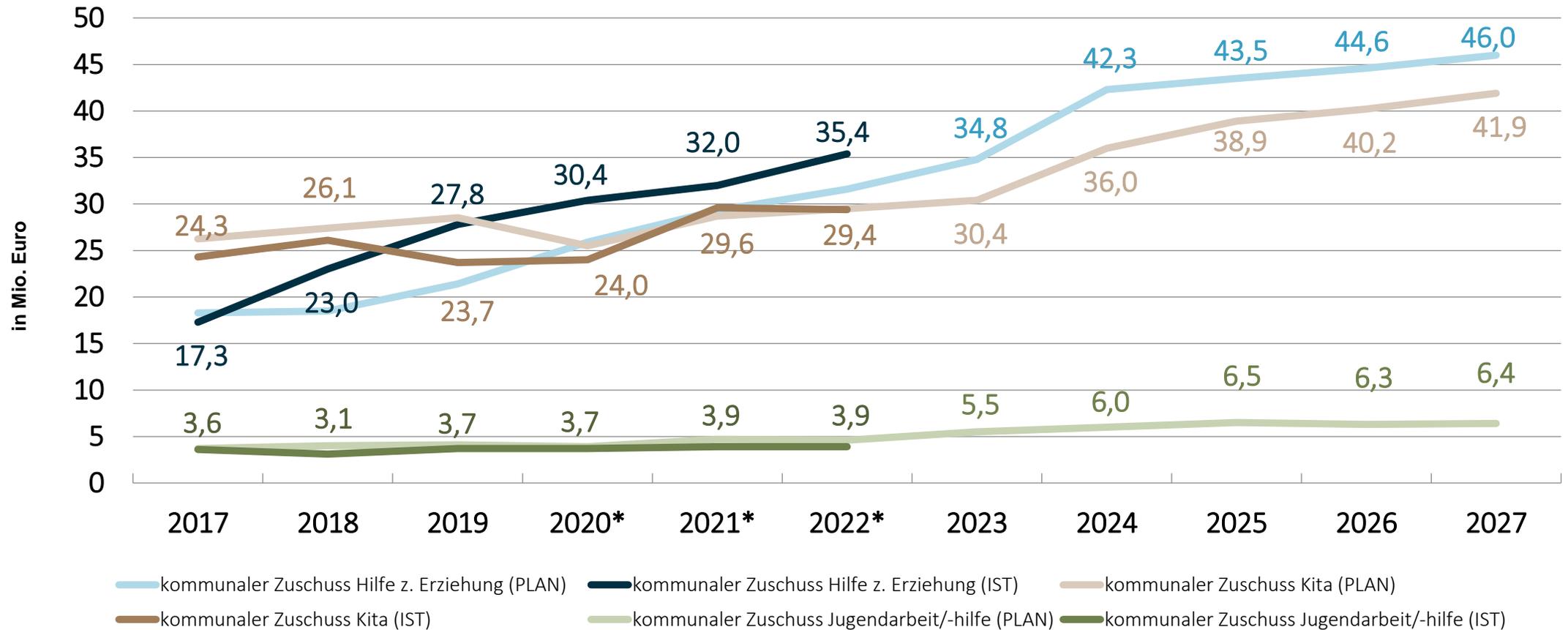


3.2 TRENDS

3.2.3 ZUSCHÜSSE JUGENDAMT

in Mio.EUR

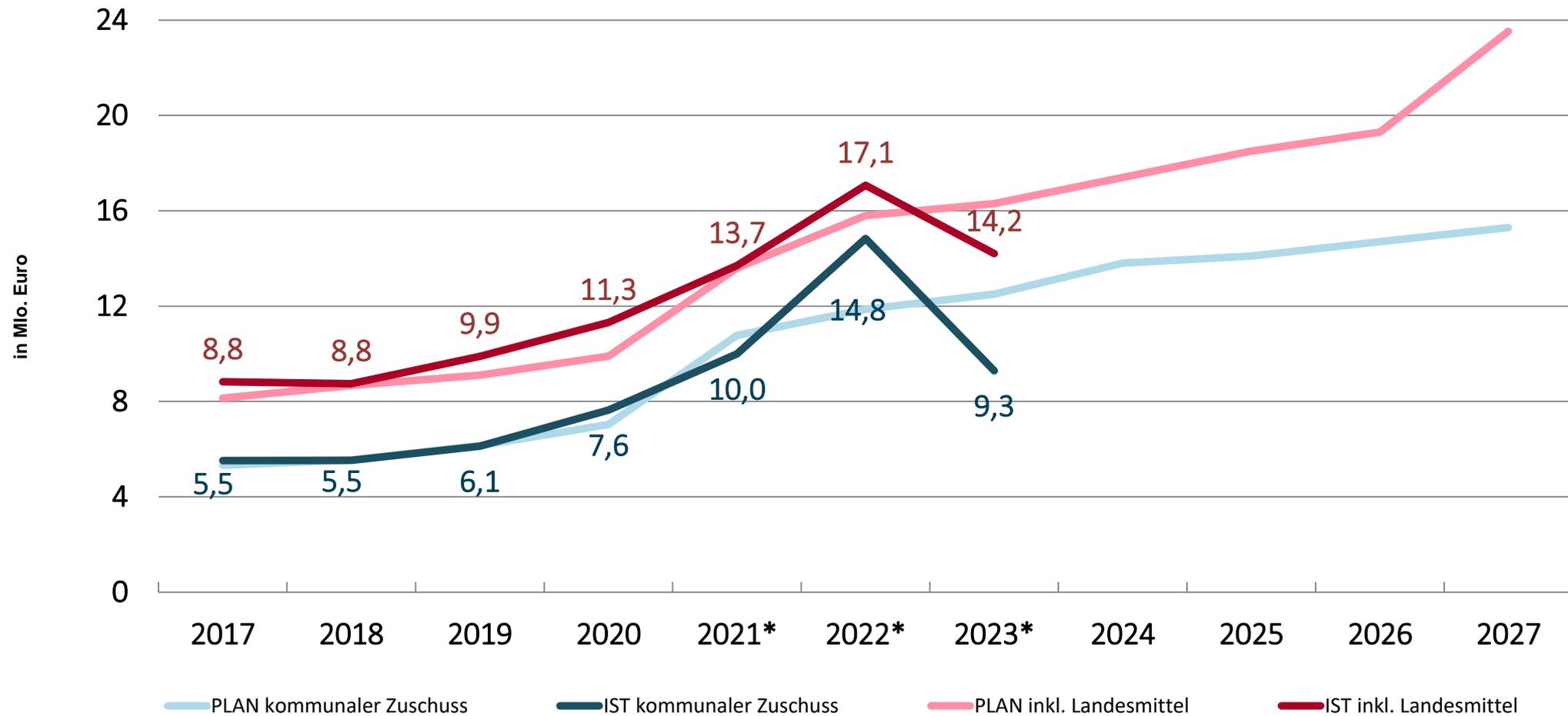
Kommunaler Zuschuss im Bereich Heimpflege/ Jugendhilfe und Kita 2015 - 2026



3.2 TRENDS

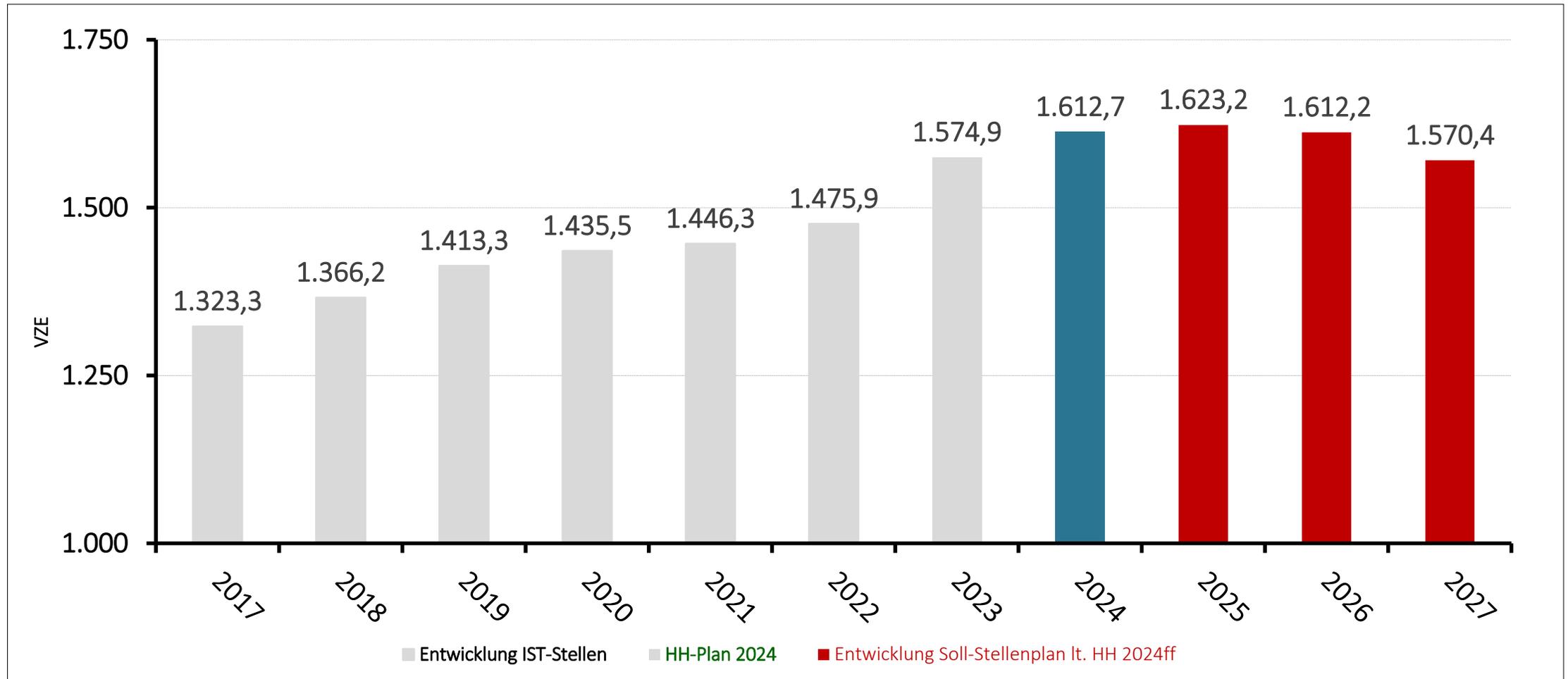
3.2.4 ZUSCHUSS COTTBUSVERKEHR 2017 – 2027

in Mio.EUR



3.2 TRENDS

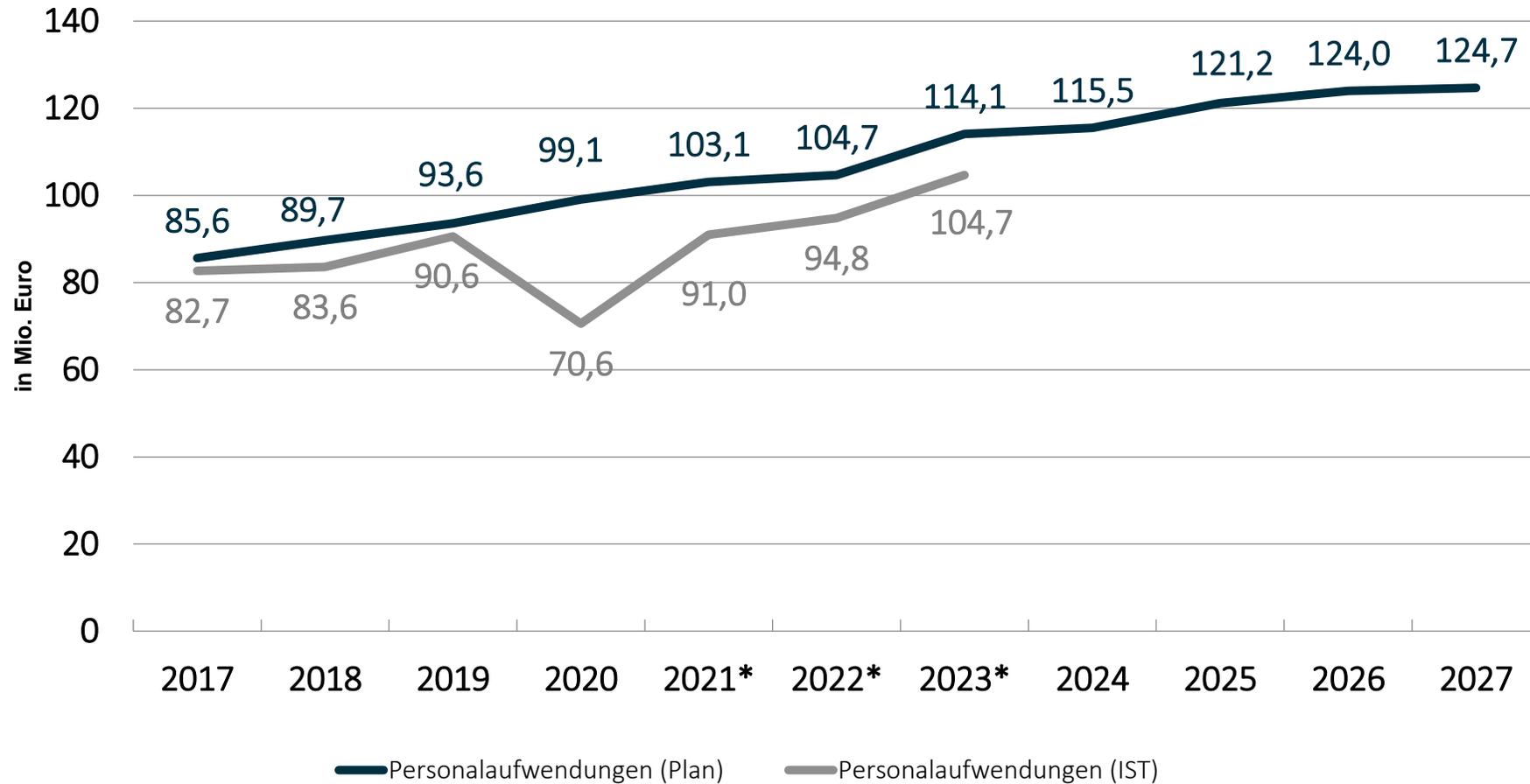
3.2.5.1 PERSONALSTELLENENTWICKLUNG



3.2 TRENDS

3.2.5.2 PERSONAL- UND VERSORUNGSAUFWENDUNGEN 2017 – 2027

in Mio.EUR



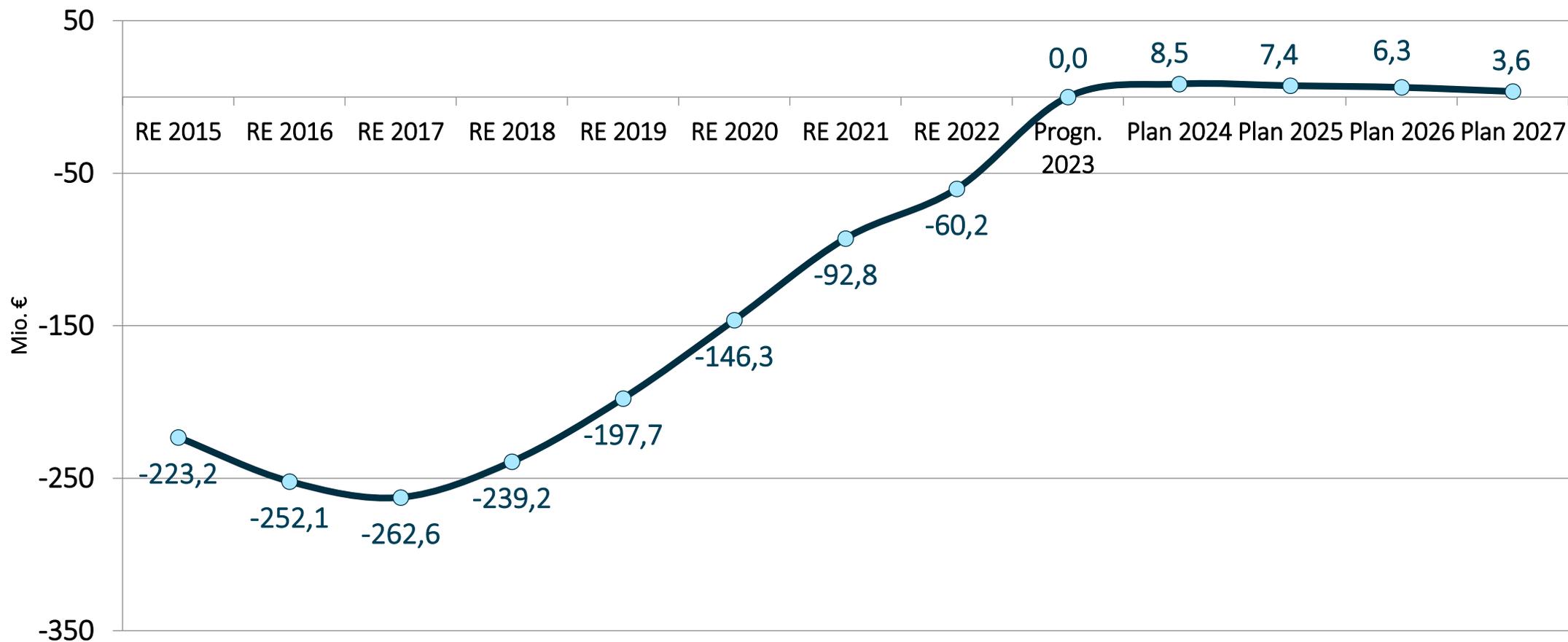
* IST = vorl. RE / Prognose



3.2 TRENDS

3.2.6 KASSENKREDIT/LIQUIDITÄT (ENTWICKLUNG 2017 – 2027)

in Mio.EUR

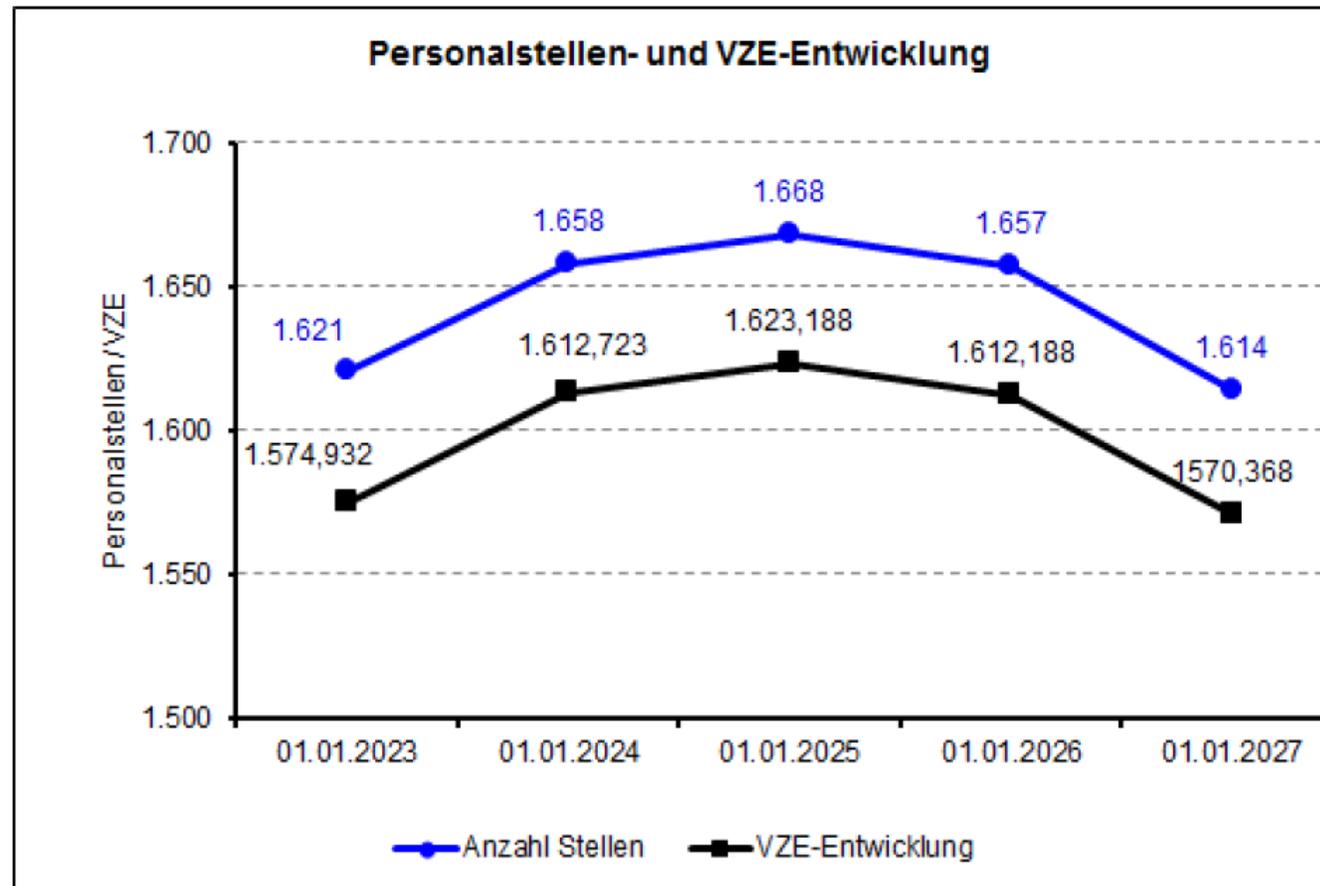


ANHANG

4. PERSONAL

PERSONALSTELLEN- UND VZE-ENTWICKLUNG

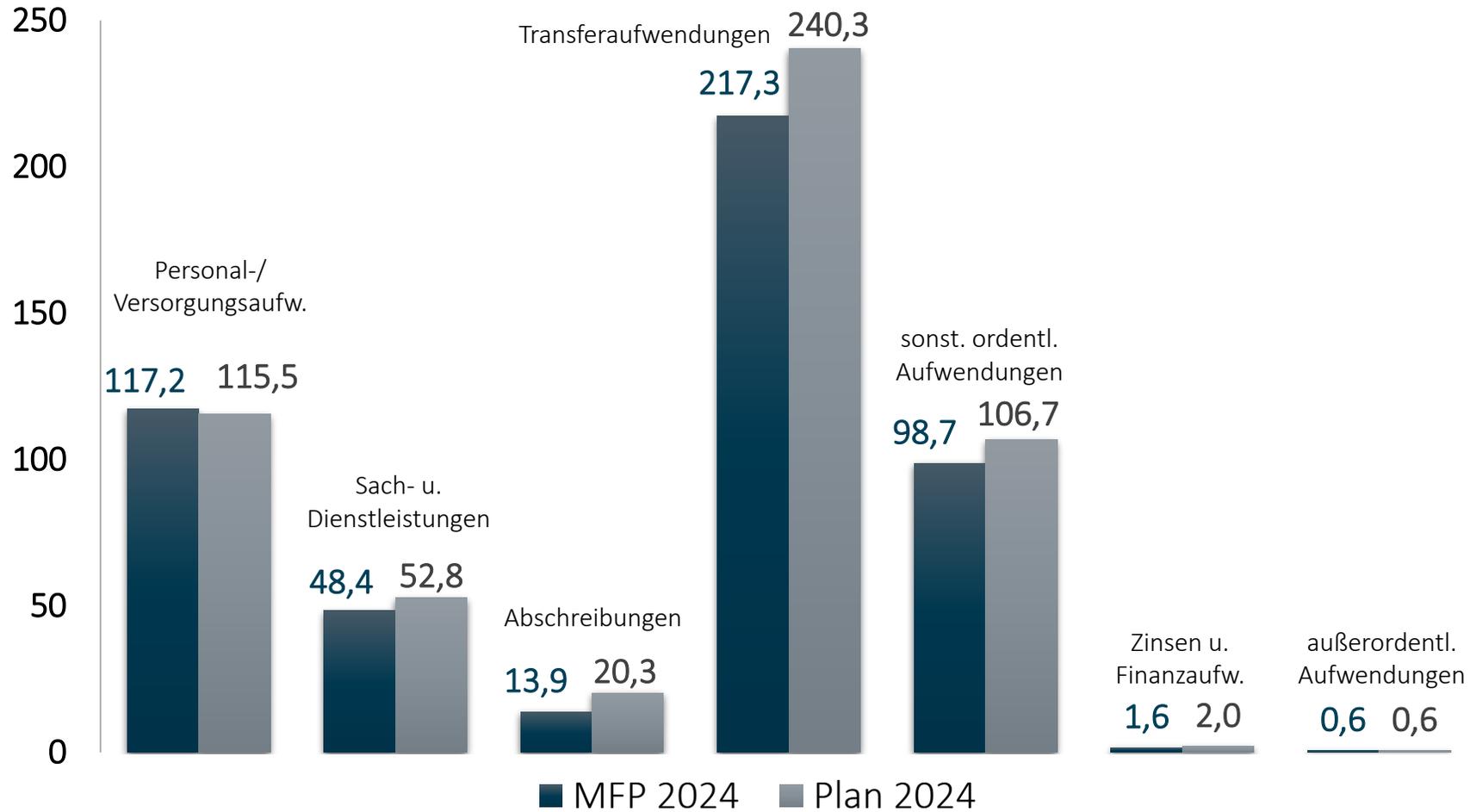
Stellenplan 2023 – 2027 (Stand 01.12.2023)



3.1 ERGEBNISHAUSHALT

3.1.2 VERGLEICH MITTELFRISTPLANUNG

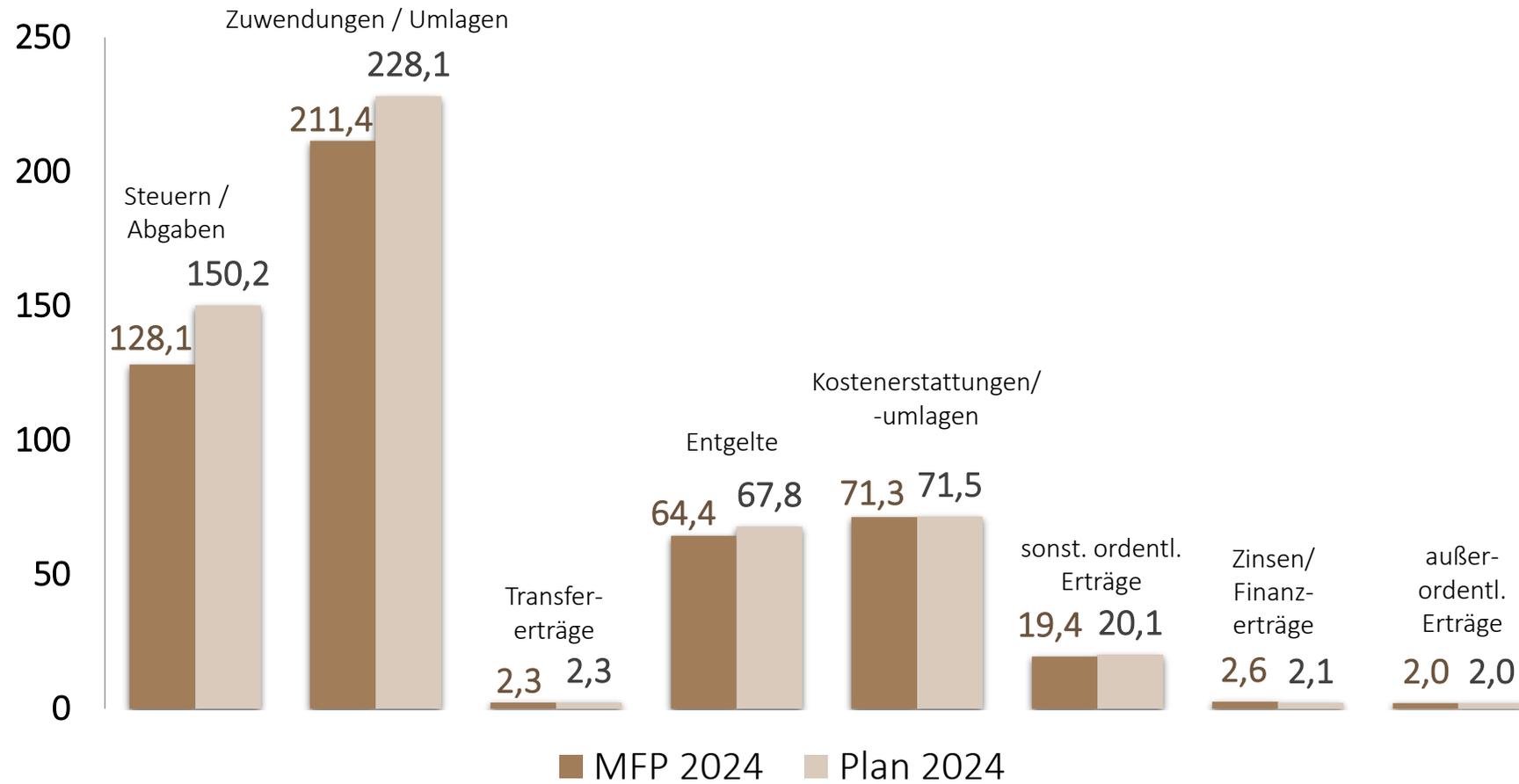
in Mio.EUR



3.1 ERGEBNISHAUSHALT

3.1.2 VERGLEICH MITTELFRISTPLANUNG

in Mio.EUR



4. PERSONAL

4.2 ENTWICKLUNG STELLENPLAN 01.01.2023 – 01.01.2024

VZE	Untersetzung
1.575	Gesamt-VZE mit Stand 01.01.2023
+ 19,6	Bereits im HH-Plan 2023 geplanter Mehrbedarf (Bereits Bestandteil der HH-Genehmigung des MIK)
+ 13,7	Neue geförderte Stellen zum 01.01.2024 (Besetzung erst nach Vorliegen Förderbescheid)
+ 2,5	-
+ 4	Neue Stellen zum 01.01.2024 zur Umsetzung der Verwaltungsstruktur
+ 2	Neue Stelle zum 01.01.2024, Refinanzierung über Betriebskosten
+ 2,9	Teilzeit-Zugänge (Mehrbedarf)
- 7	KW-Vermerke im Rahmen der HH-Planung 2024
1.612,7	Prognose der Gesamt-VZE zum 01.01.2024